

Nach einem Begräbnis.

Wieder haben wir begraben
 Einen treuen Bruder ein,
 Und die Erde mußt' ihn haben
 In ihr Mutterherz hinein.
 Heimwärts sind wir dann gegangen
 Längs dem grünen Waldkanal,
 Und die Mordgeschütze sangen
 Weiter ihren Schlachtchoral.

Und wir sahn die grünen Felder,
 Und wir sahn das grüne Gras,
 Sahn die grüne Pracht der Wälder,
 Wo gottmacht der Frühling saß,
 Und wir sahn die jungen Saaten
 Von des Daseins Lust geschwellt,
 Und wir wußten: Wir Soldaten
 Fallen, wie dies Korn einst fällt.

Ah, mit fünfundzwanzig Jahren
 Weiß man erst: die Welt ist dein!
 Ah, erst dann kann man erfahren,
 Was es heißt, ein Mensch zu sein!
 Ah, wenn die Kanonen sprechen,
 Während draußen Frühling ist,
 Fühlt man's aus dem Herzen brechen,
 Wie so schwer das Sterben ist!

Oskar Wöhrl.